

Aus für Google Checkout

☒ Nicht alles was Google anfasst, wird zugleich zu Gold. Immer wieder kommt es vor, dass Anwendungen ohne großes Aufheben wieder eingestellt werden. So auch Google Checkout, ein Bestandteil der E-Commerce-Initiative von Google. Online-Händlern rät Google auf andere Lösungen auszuweichen.

Statt dessen soll Google Wallet gepusht werden.

Für den ein oder anderen Shopbetreiber ist es ein schlechte Nachricht. Google klemmt in den kommenden sechs Monaten seinen Checkout-Service ab und es wird auch keinen Ersatz geben. Das kündigte Mark Thomas, Product Manager von Google Wallet in einem [Entwickler-Blog](#) an.

“Google arbeitet derzeit daran, sein Portfolio zu verschlanken und verschiedene Dienste entweder abzuschalten oder zusammenzulegen”, analysiert die Fachzeitung [Internetworld Business](#) Googles Strategie.

Da ein Wechsel für Online-Händler zum Google Wallet Merchant Center nicht möglich ist, empfiehlt Google den Shopbetreibern zu Partnern wie Braintree und Shopify zu wechseln, die ehemalige Checkout-Kunden mit Rabatten ködern.

Eine Strategie, die nicht neu ist. Immer wieder rollt Google mit neuen Services den Markt auf, mal im E-Commerce, mal im Online-Marketing. Und immer wieder werden einzelne Dienste nach offensichtlich erfolglosen Testphasen ohne viel Aufhebens wieder eingestampft.